



88131 Lindau, den 20.11. 2023
Karl Schweizer
Wannental 62
88131 Lindau

DIE LINKE.
im Landkreis Lindau

Herrn
Landrat Elmar Stegmann
Stiftsplatz 4
88131 Lindau

Betr.: Anfragen betreffs die Rotkreuzklinik in Lindenberg

Sehr geehrter Herr Landrat Stegmann,

bitte beantworten Sie mir in der kommenden öffentlichen Sitzung des Kreistages Lindau, voraussichtlich am 14. Dezember 2023, unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen“ folgende Fragen auf der Grundlage Ihres dann aktuellen Informationsstandes.

1. Davon ausgehend, dass die Finanzierungskrise einer beträchtlichen Anzahl der Krankenhäuser kleinerer und mittlerer Größe, also der überwiegenden Mehrheit der Krankenhäuser in Deutschland zu einem beachtlichen Teil durch die Unzulänglichkeit des Rückfinanzierungssystems der Fallpauschalen sowie die unzureichende Investitionsmitfinanzierung durch die Bundesländer für die betroffenen Krankenhäuser entsteht, bitte ich um Beantwortung der Frage, wie ein angedachter Neubau eines Krankenhauses, vermutlich bei Hergatz als Ersatz der derzeitigen Krankenhäuser in Lindenberg und Wangen/Allgäu sowie evtl. auch Lindaus finanziell abgesichert und betriebswirtschaftlich rentabel sein soll, wenn das derzeitige System der mangelhaften Finanzierung des deutschen Krankenhauswesens auch nicht durch die vom Bundesgesundheitsministerium geplante Reform des Krankenhausfinanzierungssystems laut der Kritik u.a. der Deutschen Krankenhausgesellschaft nicht grundlegend behoben werden wird?
2. Welche finanzielle Belastungen kämen bei dem derzeit diskutierten gemeinsamen Neubau eines Krankenhauses vermutlich in der Nähe von Hergatz (siehe Frage 1) auf den Landkreis Lindau bei den direkten Investitionen, den indirekten Investitionskosten sowie beim Betrieb des Krankenhauses zu, soweit dies bis jetzt überschaut werden kann?
3. Welche politischen und welche finanziellen Möglichkeiten haben das Landratsamt Lindau sowie der Kreistag des Landkreises Lindau, um den bereits heute erkennbaren existentiellen Engpass des Krankenhauses der Schwestern vom Roten Kreuz München in Lindenberg im kommenden Haushaltsjahr 2024 und damit eine zu befürchtende Schließung dieses Krankenhauses kurzfristig abzuwenden?

Mit freundlichen Grüßen

Karl Schweizer
(Kreisrat DIE LINKE im Kreistag Lindau)